

# Aufbauanleitung Tunnel - Buszelt

Einige Tips, bevor Sie in Urlaub gehen :

1. Vor Ihrer ersten Reise mit dem Zelt lernen Sie den Zeltaufbau kennen und achten Sie darauf, daß Sie alle Teile dabei haben.
2. Machen Sie sich mit dem Zelt vertraut, einschließlich aller Beschränkungen, die das Zelt vielleicht bei bestimmten Verwendungszwecken aufweist.
3. Ein Tunnelzelt ist eine tragbare Konstruktion, die unter fast allen Umständen gegenüber allen Wettereinflüssen komfortablen Schutz bietet.
4. Allgemein verwendbare Zeltnägel sind beigefügt, die für viele Fälle geeignet sind. Es gibt viele Arten von Zeltnägeln und Sie müssen die richtigen für die jeweilige Situation auswählen.
5. Bei starkem Wind werden zusätzliche Zeltschnüre empfohlen (wenden Sie sich an Ihr Geschäft für Campingbedarf).

## AUFBAU

- Bei dem Tunnel-Buszelt wird zuerst das Außenzelt aufgebaut. Wir empfehlen, daß das Zelt von mindestens zwei Personen aufgebaut wird.
- Vergewissern Sie sich, daß sich auf dem Boden keine Steine oder andere scharfkantige Objekte befinden. Am besten legen Sie auf den Untergrund zunächst eine Folie aus Polyäthylen oder einem ähnlichen Material.
- Nutzen Sie natürlichen Windschutz, wie Hecken oder Wände und richten Sie das Zelt so aus, daß der Zelteingang entgegen der Windrichtung liegt.
- Zum Schutz vor Blitzschlag darf das Zelt nicht unter Bäumen aufgestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Zeltnägel haben die beste Wirkung, wenn sie in einem Winkel von etwa 45 ° eingeschlagen werden

## AUSSENZELT

- Außenzelt öffnen und auf ebenem Untergrund ausbreiten.
- An jedem Ende der Gestängeschlaufen ist ein Metallring + 1 Stift angebracht (Ring + Pin System)
- Die einzelnen Fiberglass-Stäbe zusammensetzen. Darauf achten, daß jeder Stab vollständig in die Aufnahmhülse des angrenzenden Stabes gesteckt wird, da anderenfalls Beschädigungen möglich sind .
- Die entsprechenden Stäbe durch die jeweiligen Schlaufen führen. Dabei mit der Schlaufe beginnen, die sich dem Boden am nächsten befindet.
- Abwechselnd die Enden der Stäbe auf die Stifte setzen. Alle Schnallenbänder schließen (Sie können sie später aufrollen). Dabei allmählich das Außenzelt in die Tunnelform bringen .
- Alle Reißverschlüsse der Zelttür schließen. Endgültigen Standort suchen.
- Beginnen Sie das Abspannen mit Hilfe der Erdnägel an den 4 Hauptecken des Zeltes. Setzen Sie das Abspannen an den übrigen Abspannpunkten fort. Stellen Sie sicher, daß hierbei das Zelt rechteckig abgespannt wird.
- Abschließend alle übrigen Zeltnägel einschlagen. Außenzelt an den Stiften und Ringen mit den Schnallenbändern spannen .

## INNENZELT

- Tür öffnen. Innenzelt in das Außenzelt bringen.
- Das Innenzelt hinten links in das Außenzelt hängen.
- Alle Knebel der Innenzelte an den entsprechenden O-Ringen befestigen. Dabei oben beginnen und von hinten nach vorne arbeiten.
- Am Schluß das Innenzelt an der Basis mit den Schnallenbändern befestigen und spannen.
- **Ein zweites Innenzelt ( ca. 120 x 200 cm ) ist als Zubehör im Fachhandel erhältlich.**

## **NOCHMALS AUSSENZELT :**

- Reißverschluß am Außenzelt schließen. Das Zelt wird mit den am Zelt vorhandenen Abspannpunkten verspannt. Das ist für Tunnelzelte besonders wichtig.
- Das hintere Überdach (Schleuse) zum Kraftfahrzeug ziehen und über das Autodach abspannen.
- Lüftung : 1 x Dauerventilation über dem Haupteingang ( kann durch Klettverschluss geschlossen werden, 1 x grosses Moskitonetzfenster mit Regenschutz (Abdeckung kann durch seitliche Reißverschlüsse komplett geöffnet auf aufgerollt werden)

## **ZELTABBAU**

Geschieht nach Möglichkeit in völlig trockenem Zustand. Wenn das Zelt in feuchtem Zustand abgebaut werden muß, ist es bei erster Gelegenheit zu trocknen. Innen- und Außenzelt zum Eingang hin falten, damit die Luft entweichen kann. Auf Größe des Tragebeutels falten. Außenzelt und die Stäbe sowie Zeltnägel auf das Innenzelt legen und möglichst klein zusammenrollen. In Tragebeutel schieben.

## **NUTZUNG DES ZELTES**

Zelte mit einem hohen Anteil an Synthetik neigen zur Kondenswasserbildung. Dies darf nicht mit undichten Stellen verwechselt werden. Um eine maximale Wasserdichtigkeit zu gewährleisten, wurden die Nähte am Außenzelt mit Band überklebt. Beschädigte und sich ablösende Bänder werden an der beschädigten Stelle mit Nahtversiegler repariert. Manchmal läßt es sich durch ausreichende Lüftung und leicht geöffnete Zelteingänge beheben. Bei undichten Nähten lassen sich die Nähte mit einer Nahtdichtung reparieren. Zum Öffnen der Reißverschlüsse beide Hände verwenden. Damit läßt sich frühzeitiger Verschleiß der Reißverschlüsse verhindern. Die im Innenraum des Zelt angebrachten Maßnahmen zur Brandverhütung sorgfältig lesen und beachten.

## **SONNENLICHT**

Zeltgewebe können durch lange Exposition gegenüber UV-Licht geschwächt werden. Bei normaler Verwendung im Urlaub wird Ihnen Ihr Zelt lange Zeit Freude machen. Bei langen Zeiten unter starkem Sonnenlicht kann es aber zu Beschädigungen des Gewebes kommen. Möglichst ist auf einen schattigen Aufstellungsort zu achten.

## **REGEN**

Gegenstände dürfen nicht am Innenzelt anliegen, da ansonsten das Innenzelt mit dem Außenzelt in Berührung kommen kann. Dadurch können Leckstellen entstehen.

## **ZELTPFLEGE**

Ihr Zelt dankt Ihnen Ihre Pflege.

- Schmutz nur mit einer weichen Bürste oder sauberem Wasser entfernen. Bei hartnäckigen Flecken konsultieren Sie Ihr Geschäft für Campingbedarf.
- Zur Vermeidung von Schimmelbildung werden Zelte vor dem Verpacken zum Urlaubsende am besten in ausgebreitetem Zustand, soweit möglich vollständig belüftet, gelagert, bis sie vollständig trocken sind. Danach an einem gut belüfteten und trockenen Ort lagern.
- Beschädigte Stellen sind bei erster Gelegenheit zu reparieren.
- Beschädigungen an den Glasfaserstäben entstehen normalerweise bei nicht fachgerechter Verwendung. Achten Sie darauf, daß die Enden der Stäbe vollständig in die angrenzenden Hülsen eingesetzt werden und niemals über die vorgesehene Krümmung hinaus gebogen werden.
- Reißverschlüsse sind sorgfältig zu behandeln, damit sie nicht vorzeitig beschädigt werden. Reißverschlüsse mit Silikon oder Paraffin (Kerze) behandeln, damit sie geschmeidig bleiben.

Ihr **EXPLORER** *Best Outdoor* - Team